

Gedichte

Ein grünes Blatt

von Theodor Storm

Ein Blatt aus sommerlichen Tagen,
Ich nahm es so im Wandern mit,
Auf dass es einst mir möge sagen,
Wie laut die Nachtigall geschlagen,
Wie grün der Wald, den ich durchschritt.



© 2012 Pauli-Lernmittel

Gedichte

Zwei Herzen

von Levrai

Zwei Herzen schlagen füreinander
Halten sich fest
Auch gegen den Rest
Dieser Welt
Und alles Geld
Gehen sie nie auseinander.



© 2012 Pauli-Lernmittel

Gedichte

Der Schnupfen

von Christian Morgenstern

Ein Schnupfen hockt auf der Terrasse,
auf dass er sich ein Opfer fasse

- und stürzt alsbald mit großem Grimm
auf einen Menschen namens Schrimm.

Paul Schrimm erwidert prompt: "Pitschü!"
und hat ihn drauf bis Montag früh.



© 2012 Pauli-Lernmittel

Gedichte

Septembermorgen

von Eduard Mörike

Im Nebel ruhet noch die Welt,
Noch träumen Wald und Wiesen:
Bald siehst du, wenn der Schleier fällt,
Den blauen Himmel unverstellt,
Herbstkräftig die gedämpfte Welt
In warmem Golde fließen.



© 2012 Pauli-Lernmittel

Gedichte

Wiegenlied

von Clemens Brentano

Singet leise, leise, leise,
singt ein flüsternd Wiegenlied;
von dem Monde lernt die Weise,
der so still am Himmel zieht.
Singt ein Lied so süß gelinde,
wie die Quellen auf den Kieseln,
wie die Bienen um die Linde
summen, murmeln, flüstern, rieseln.



© 2012 Pauli-Lernmittel

Gedichte

Weihnachtszeit

Volkswaise

Bald ist Weihnacht,
wie freu ich mich drauf,
da putzt uns die Mutter
ein Bäumlein schön auf,
es glänzen die Äpfel,
es funkeln die Stern,
wie haben wir doch alle
das Weihnachtsfest gern.



© 2012 Pauli-Lernmittel

Gedichte

Beim Regen

von Hoffmann von Fallersleben

Liebe Sonne, scheine wieder,
Schein' die düstern Wolken nieder!
Komm mit deinem goldnen Strahl
Wieder über Berg und Tal!

Trockne ab auf allen Wegen
Überall den alten Regen!
Liebe Sonne, lass dich sehn,
Dass wir können spielen gehn!



© 2012 Pauli-Lernmittel

Gedichte

Stammbuch

von Franz Grillparzer

Werde, was du noch nicht bist,
Bleibe, was du jetzt schon bist,
In diesem Bleiben und diesem
Werden
Liegt alles Schöne hier auf Erden.



© 2012 Pauli-Lernmittel

Gedichte

Nun leuchten wieder die Weihnachtskerzen von Gustav Falke

Nun leuchten wieder die Weihnachtskerzen
und wecken Freude in allen Herzen.
Ihr lieben Eltern, in diesen Tagen,
was sollen wir singen, was sollen wir sagen?
Wir wollen euch wünschen zum heiligen Feste
vom Schönen das Schönste, vom Guten das
Beste!
Wir wollen Euch danken für alle Gaben
und wollen euch immer noch lieber haben.



© 2012 Pauli-Lernmittel

Gedichte

Bumerang Von Joachim Ringelnatz

War einmal ein Bumerang;
War ein wenig zu lang.
Bumerang flog ein Stück,
Aber kam nicht mehr zurück.
Publikum - noch stundenlang -
Wartete auf Bumerang.



© 2012 Pauli-Lernmittel

Gedichte

Die Flöhe und die Läuse von Theodor Storm

Die Flöhe und die Läuse.
die hatten sich beim Schopf
Und kämpften gar gewaltig
Auf eines **Buben** Kopf.
Das nahm der Bube übel
Und haschte Floh und Laus
Und macht' mit seinem Nagel
Den Kämpfern den Garaus.



© 2012 Pauli-Lernmittel

Gedichte

Ein Blümelein von Jürgen Krahn

Am Waldrand steht ein Blümelein
das senkt das welke Köpfchen fein
vergrämt zur Erde nieder.
Da kommt besorgt der Sonnenschein
und streichelt ihm die Wängelein
und sieh - da blüht es wieder!



© 2012 Pauli-Lernmittel